

Datenschutzerklärung für Patient:innen

Informationen nach Art. 13 DSGVO · Stand: Oktober 2026 (Fassung 2026-10)

Diese Erklärung informiert Sie darüber, wie die Loquio GmbH Ihre personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten verarbeitet, wenn Sie einen Termin anfragen und sich bei uns behandeln lassen. Für die Behandlung, ihre Dokumentation und ihre Abrechnung ist keine Einwilligung nötig, weil das Gesetz diese Verarbeitung erlaubt. Eine Einwilligung brauchen wir nur, wenn wir Informationen an Dritte weitergeben sollen, ohne dass ein Gesetz dies vorsieht; diese holen wir im Einzelfall gesondert ein (Entbindung von der Schweigepflicht). Beim ersten Termin bitten wir Sie, den Erhalt dieser Erklärung mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen. Diese Unterschrift ist keine Einwilligung in die Datenverarbeitung.

Verantwortlicher

Loquio GmbH, Fraunhoferstr. 6, 80469 München, Tel. +49 89 277801080, info@loquio.de, vertreten durch die Geschäftsführung Sarah Michaelis und Valentin Windorfer.

Zwecke und Rechtsgrundlagen

- **Terminanfrage und Terminorganisation:** Bearbeitung Ihrer Anfrage über Doctolib, E-Mail oder Telefon, Führung der Warteliste, Abschluss des Behandlungsvertrags, Terminbestätigungen, Terminerinnerungen und Mitteilungen zu Terminänderungen per E-Mail, SMS oder Telefon (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).
- **Behandlung:** Durchführung, Dokumentation und Nachweis der logopädischen Behandlung einschließlich der Prüfung Ihrer ärztlichen Verordnung (Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG).
- **Abrechnung:** bei gesetzlich Versicherten Abrechnung mit der Krankenkasse bzw. dem Kostenträger (Art. 6 Abs. 1 lit. c, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit §§ 294, 302 SGB V); Abrechnung von Zuzahlungen, Privathonoraren, Selbstzahlerleistungen, Ausfallhonoraren und Schadensersatz Ihnen gegenüber (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).
- **Austausch mit der verordnenden Ärztin bzw. dem verordnenden Arzt,** insbesondere Therapiebericht (Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG; § 9 Abs. 2 AGB). Sie können diesem Austausch widersprechen.
- **Austausch mit weiteren Personen oder Stellen** ausschließlich nach Ihrer gesonderten Entbindung von der Schweigepflicht (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO; § 9 Abs. 3 AGB).
- **Gesetzliche Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten** (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 630f BGB sowie handels- und steuerrechtlichen Vorschriften).
- **Durchsetzung offener Forderungen,** etwa durch Mahnung, gerichtliches Mahnverfahren oder Beauftragung einer Rechtsanwaltskanzlei (Art. 6 Abs. 1 lit. f, Art. 9

Abs. 2 lit. f DSGVO). Dabei geben wir nur die Angaben weiter, die für die Durchsetzung erforderlich sind.

Kategorien von Daten

Stamm- und Kontaktdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail), Angaben zu Versicherung und Kostenträger (Krankenkasse, Versichertennummer, Versicherungsstatus, Zuzahlungsbefreiung), Gesundheitsdaten (ärztliche Verordnung und Diagnose, Befunde, Therapieverlauf, Behandlungsdokumentation), Termin- und Buchungsdaten einschließlich des Zeitpunkts Ihrer Vertragsbestätigung sowie Abrechnungs- und Zahlungsdaten. Bei Minderjährigen und betreuten Personen verarbeiten wir zusätzlich Name und Kontaktdaten der Sorgeberechtigten bzw. Betreuer:innen.

Pflicht zur Bereitstellung

Ohne Ihre Stamm-, Versicherungs- und Gesundheitsdaten können wir den Behandlungsvertrag nicht schließen, die Behandlung nicht durchführen und sie nicht abrechnen.

Empfänger

- Bei gesetzlich Versicherten Ihre Krankenkasse bzw. Ihr Kostenträger und, soweit gesetzlich vorgesehen, der Medizinische Dienst, zur Abrechnung und Prüfung.
- Die verordnende Ärztin bzw. der verordnende Arzt im Rahmen von § 9 Abs. 2 der AGB.
- Weitere Personen und Stellen nur nach Ihrer gesonderten Entbindung von der Schweigepflicht.
- Gerichte und eine beauftragte Rechtsanwaltskanzlei, soweit dies zur Durchsetzung offener Forderungen erforderlich ist.
- Von uns eingesetzte Dienstleister als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO:

Dienstleister	Zweck	Sitz / Serverstandort
tinana GmbH	Praxisverwaltungssoftware (Dokumentation, Terminplanung, Abrechnung)	Deutschland
Doctolib GmbH	Online-Terminbuchung, Terminverwaltung, Terminerinnerungen	Deutschland / Frankreich (EU)
IONOS SE	Hosting der Praxis-Website	Deutschland
Microsoft 365	E-Mail-Kommunikation mit Patient:innen	Deutschland / Irland (EU)
Händlerservice der Stadtparkasse München	Kartenzahlung in der Praxis	Deutschland

Mit allen Auftragsverarbeitern bestehen Verträge nach Art. 28 DSGVO. Wenn Sie ein eigenes Doctolib-Nutzerkonto anlegen, verarbeitet Doctolib die Daten dieses Kontos in eigener Verantwortung; hierfür gelten die Datenschutzhinweise von Doctolib.

Ihre Daten werden auf Servern innerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Eine Übermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

E-Mail-Kommunikation

E-Mails werden in der Regel nicht Ende-zu-Ende-verschlüsselt übertragen. Wir beschränken unsere E-Mails deshalb auf organisatorische Inhalte wie Terminbestätigungen, Erinnerungen und Vertragsunterlagen. Bitte senden Sie uns keine Verordnungen, Befunde oder anderen Gesundheitsdaten per E-Mail, sondern bringen Sie diese zum Termin mit.

Speicherdauer

Ihre Patientenakte bewahren wir zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung auf (§ 630f Abs. 3 BGB), Abrechnungsunterlagen nach den handels- und steuerrechtlichen Fristen (§ 257 HGB, § 147 AO). Daten aus Terminanfragen und Wartelisteneinträgen, die nicht zu einer Behandlung führen, löschen wir spätestens sechs Monate nach der Anfrage. Nach Ablauf der Fristen werden die Daten gelöscht.

Ihre Rechte

- Auskunft über Ihre Daten und eine unentgeltliche erste Kopie (Art. 15 DSGVO).
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO).
- Löschung, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht (Art. 17 DSGVO).
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).
- Widerspruch gegen eine auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gestützte Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DSGVO).
- Widerruf einer Einwilligung bzw. Schweigepflichtentbindung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, zum Beispiel beim Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach (Art. 77 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine formlose Mitteilung an info@loquio.de.

Terminerinnerungen können Sie auf demselben Weg jederzeit abbestellen.